

Bericht Kerzenziehen Bonstetten vom 10.11.-18.11.2018

Wie bereits die vergangenen Jahre haben unsere Männer bereits am Donnerstagabend, 08.11.2018, die Schwerstarbeit erledigt und die beiden Räume in der Bruggenmatt mit den Schutzteppichen ausgelegt, die Heiztöpfe installiert, die Wachsbehälter zum Schmelzen vorbereitet und die vielen kleinen und grossen Hilfsmittel aus dem Kerzenziehdepot geholt.

Am Freitagvormittag haben Maja Loder, Britta Egger und ich dann noch die Schlussarbeiten erledigt und sind dann noch bei der Firma Exagon in Altstetten vorbei, um den vorbestellten Wachs abzuholen und kleinere Dekoartikel zu kaufen.

Als wir dann am Samstagvormittag um 10 Uhr die Türen zum diesjährigen Kerzenziehen öffneten, warteten bereits die Ersten voller Vorfreude auf diese besonderen 9 Tage. Normalerweise beginnt das Kerzenziehen eher ruhig, aber dieses Jahr gings doch ziemlich turbulent los und das hat sich über die ganze Woche so weitergezogen. Vielleicht lag es an den eher milden und trockenen Tagen (was zwar für das Auskalten der Kerzen nicht ganz förderlich war, so war es für die Geselligkeit am Kerzenziehen doch sehr schön).

Während der Woche vom 12.11.-16.11.2018 begrüsst wir wieder diverse Kindergärten und Schulklassen der Schule Bonstetten und auch Kindergärten von Wettswil. Den Ansturm der vielen Kinder konnten wir dank der Helfer und Begleitpersonen gut bewältigen. Der Entscheid die Zeitfenster nicht mehr weit über die volle Kapazität (max. 50 Kinder) auszulasten war richtig. Die Kinder, Begleitpersonen und Helfer vor Ort konnten das Kerzenziehen geniessen und abgesehen von ein paar verlorenen Dochten in den Wachstöpfen kam es zu keinen Zwischenfällen.

Obwohl wir uns auf einen turbulenten Mittwochnachmittag eingestellt hatten, vor allem aus der Erfahrung der vergangenen Jahre, war es dieses Jahr verhältnismässig ruhig. Der grosse Ansturm blieb aus und die Auslastung war den ganzen Nachmittag über angenehm und überschaubar. Wir sahen es etwas als Ausgleich zum stürmischen Start am Wochenende und haben es genossen.

Am Freitagabend waren die meisten farbigen Kerzen fertiggestellt, dekoriert und wir freuten uns auf das Abschlusswochenende mit Bienenwachs. Wie bereits erwähnt waren die meisten farbigen Kerzen fertig. Leider gab es jedoch einige Kerzen, welche einfach im Kerzendepot hängen gelassen wurden und bis zuletzt nicht abgeholt wurden. Auch die Zuordnung zu einem Namen ist dann teils schwierig, wenn nur Initialen oder gar kein Name vermerkt wurde. Wir hoffen hier noch eine bessere Lösung zu finden, den sonst steht auch der Entscheid im Raum den Dochtpreis vor Beginn zum Kerzenziehen zu erhöhen, da anscheinend die bisherigen CHF 2.00 nicht Grund genug sind eine fertige Kerze abzurechnen und mitzunehmen.

Das Bienenwachswochenende war nochmals sehr gut besucht und bis zuletzt am Sonntagnachmittag um 15 Uhr hiess es tauchen, abkühlen, Suppe, Punsch, nette Gespräche und Zeit zusammen geniessen. Dank des effektiven Aufräumteams war nach gut 2h alles erledigt und verräumt. Vielen Dank hier an unsere Helfer, ohne sie ging es nicht!

Speziell erwähnen möchte ich den Workshop, welchen wir am ersten Samstagabend angeboten haben. Er war als Pilot gedacht und daher nur für Anwohner der Bruggenmattsiedlung. Das Thema war «Wachslaternen» und obwohl die Anmeldung im Vorfeld eher schleppend war (vermutlich mangels Vorstellungskraft), kamen dann kurzfristig doch einige Interessierte. Die effektiven 6 Teilnehmer hatten grossen Spass an der Erstellung ihrer Wachslaternen und das Feedback war durchweg positiv. Wir haben dann über die Woche verteilt diverse Anfragen zu den ausgestellten Wachslaternen erhalten und

bereits entschieden, dass wir im nächsten Jahr wieder 1-2 solche Workshops anbieten werden und diese dann auch im grösseren Rahmen ausschreiben werden.



Die Organisation der Helfer hat erneut Britta Egger koordiniert. Es war dieses Jahr nicht gleich einfach die Einsätze zu besetzen. Einige langjährigen Helfer sind dieses Jahr aus verschiedensten Gründen ausgefallen und neue Helfer zu gewinnen funktioniert meist nur über Mund-zu-Mund Aufrufe und Direktanfragen. Nichts desto trotz hat Britta Egger am Schluss ein tolles Team zusammengestellt und da wir für dieses Thema gerade etwas sensibilisiert waren, haben wir auch während der Woche spontane Helferangebote direkt für das kommende Jahr aufgeschrieben und hoffen, dass diese dann noch genauso umfangreich gelten.

Nachdem wir in diesem Jahr ausser der Wachsbestellung und diversem Kleinmaterial keine grösseren unvorhergesehenen Ausgaben hatten, wird das im kommenden Jahr etwas anders sein. Es ist während der Kerzenziehwoche ein älterer Heiztopf kaputt gegangen und einige Wachsrohre müssen ersetzt werden. Zudem wurde dieses Jahr bei den Dekorartikel stark zugeschlagen und unser Vorrat ist massiv zusammengeschrumpft. Eine grobe Budgetplanung 2019 werde ich dem Familienclub noch zukommen lassen.

Die finanzielle Abrechnung ist noch nicht vollumfänglich abgeschlossen, da der Kerzenziehstand am Adventsmarkt in Bonstetten am 28.11.2018 noch mit einfließt. Es wird jedoch dieses Jahr wieder einen Gewinn geben.

Die diesjährige gemeinnützige Zuwendung geht an das Igelzentrum in Zürich und es wird mit CHF 500.00 unterstützt.

Jetzt freuen wir uns auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit und bereits jetzt ins klar, dass Britta Egger, Maja Loder und ich auch im nächsten Jahr während der Woche vom 09.11.-17.11.2019 das Kerzenziehen Bruggenmatt begleiten und organisieren werden.

Freundliche Grüsse
Janin Reust

Daten:
Kerzenziehen 2019 vom 09.11.-17.11.2019